

## IBM Insights Foundation for Energy On Cloud

Die Nutzungsbedingungen bestehen aus diesen IBM Nutzungsbedingungen – SaaS-spezifische Angebotsbedingungen (nachfolgend „SaaS-spezifische Angebotsbedingungen“ genannt) und einem Dokument mit dem Titel IBM Nutzungsbedingungen – Allgemeine Bedingungen (nachfolgend „Allgemeine Bedingungen“ genannt), das unter der folgende Adresse zu finden ist: <http://www.ibm.com/software/sla/sladb.nsf/sla/tou-terms/>.

Im Falle eines Widerspruchs haben die SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen Vorrang vor den Allgemeinen Bedingungen. Durch die Bestellung von IBM SaaS, den Zugriff darauf oder die Nutzung von IBM SaaS erklärt der Kunde sein Einverständnis mit diesen Nutzungsbedingungen.

Die Nutzungsbedingungen unterliegen dem IBM International Passport Advantage Vertrag, dem IBM International Passport Advantage Express Vertrag oder dem IBM Internationalen Vertrag über ausgewählte IBM SaaS-Angebote (nachfolgend „Vertrag“ genannt) und bilden zusammen mit dem jeweils anwendbaren Vertrag die vollständige Vereinbarung.

### 1. IBM SaaS

Diese SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen gelten für die folgenden IBM SaaS-Angebote:

- IBM Insights Foundation for Energy Premium User On Cloud
- IBM Insights Foundation for Energy Standard User On Cloud
- IBM Insights Foundation for Energy Consumer User On Cloud
- IBM Insights Foundation for Energy Asset Analytics On Cloud
- IBM Insights Foundation for Energy Setup On Cloud

### 2. Gebührenmetriken

Das IBM SaaS-Angebot wird unter der folgenden Gebührenmetrik entsprechend der Angabe im Auftragsdokument verkauft:

- a. „Berechtigter Benutzer“ ist eine Maßeinheit für den Erwerb von IBM SaaS. Der Kunde muss für jeden einzelnen berechtigten Benutzer, dem auf beliebige Weise direkt oder indirekt (z. B. über ein Multiplexing-Programm, eine Einheit oder einen Anwendungsserver) Zugriff auf IBM SaaS erteilt wird, eine separate, dedizierte Berechtigung erwerben. Es müssen ausreichende Berechtigungen erworben werden, um die Anzahl der berechtigten Benutzer abzudecken, denen während des Abrechnungszeitraums, der im Berechtigungsnachweis (Proof of Entitlement = PoE) oder Auftragsdokument angegeben ist, Zugriff auf IBM SaaS erteilt wird.
- b. „Gleichzeitig angemeldeter Benutzer“ ist eine Maßeinheit für den Erwerb von IBM SaaS. Ein gleichzeitig angemeldeter Benutzer ist eine Person, die zu einem beliebigen Zeitpunkt auf IBM SaaS zugreift. Ungeachtet dessen, ob die Person mehrmals zur gleichen Zeit auf IBM SaaS zugreift, zählt sie nur als ein einziger gleichzeitig angemeldeter Benutzer. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen für die maximale Anzahl der gleichzeitig angemeldeten Benutzer erwerben, die simultan auf beliebige Weise direkt oder indirekt (z. B. über ein Multiplexing-Programm, eine Einheit oder einen Anwendungsserver) während des Abrechnungszeitraums, der im Berechtigungsnachweis (PoE) oder Auftragsdokument angegeben ist, auf IBM SaaS zugreifen.
- c. „Asset“ ist eine Maßeinheit für den Erwerb von IBM SaaS. Ein Asset ist eine bewegliche Sache oder ein Wertgegenstand, der verwaltet werden kann, einschließlich Produktions- und Transportmittel, Einrichtungen sowie IT-Hardware und Software. Jede Ressource oder jedes Element mit einer eindeutigen Kennung innerhalb von IBM SaaS ist ein separates Asset. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen erwerben, um die Assets abzudecken, die während des Abrechnungszeitraums, der im Berechtigungsnachweis (PoE) oder Auftragsdokument angegeben ist, von IBM SaaS verwaltet werden oder auf die über IBM SaaS zugegriffen wird.

### **3. Gebühren und Abrechnung**

Der für IBM SaaS zu bezahlende Betrag ist im Auftragsdokument angegeben.

#### **3.1 Einrichtung**

Anfallende Einrichtungsgebühren (Setup-Gebühren) sind im Auftragsdokument angegeben.

#### **3.2 Anteilige Monatsgebühren**

Die anteilige Monatsgebühr ist eine auf Basis des Tagessatzes ermittelte anteilige Gebühr, die dem Kunden in Rechnung gestellt wird. Die anteiligen Monatsgebühren werden, basierend auf der Anzahl der restlichen Tage in dem betreffenden Monat, ab dem Datum berechnet, an dem der Kunde von IBM darüber benachrichtigt wird, dass sein Zugriff auf IBM SaaS freigeschaltet ist.

#### **3.3 Zusatzgebühren**

Wenn die tatsächliche IBM SaaS-Nutzung des Kunden während des Abrechnungszeitraums die im Berechtigungsnachweis festgelegte Berechtigung überschreitet, wird dem Kunden die Nutzungsüberschreitung gemäß dem Auftragsdokument in Rechnung gestellt.

### **4. Verlängerungsoptionen für die IBM SaaS-Subscription-Laufzeit**

Im Berechtigungsnachweis des Kunden ist durch folgende Optionen geregelt, ob sich das IBM SaaS-Angebot am Ende der Subscription-Laufzeit verlängert:

#### **4.1 Automatische Verlängerung**

Ist im Berechtigungsnachweis des Kunden angegeben, dass sich die IBM SaaS-Subscription-Laufzeit automatisch verlängert, kann der Kunde die ablaufende IBM SaaS-Subscription-Laufzeit kündigen, indem er den zuständigen IBM Vertriebsbeauftragten oder IBM Business Partner mindestens neunzig (90) Tage vor dem im Berechtigungsnachweis genannten Ablaufdatum durch schriftliche Mitteilung davon in Kenntnis setzt. Wenn IBM oder der IBM Business Partner kein solches Kündigungsschreiben vor dem Ablaufdatum erhält, wird die ablaufende Subscription-Laufzeit automatisch entweder um ein (1) Jahr oder um die im Berechtigungsnachweis genannte ursprüngliche Subscription-Laufzeit verlängert.

#### **4.2 Verlängerung erforderlich**

Ist im Berechtigungsnachweis des Kunden eine befristete Laufzeit angegeben, wird IBM SaaS zum Ende der Subscription-Laufzeit abgeschaltet und der Zugriff des Kunden auf IBM SaaS entfernt. Um IBM SaaS über das Enddatum hinaus nutzen zu können, muss der Kunde eine neue Subscription-Laufzeit erwerben, indem er beim zuständigen IBM Vertriebsbeauftragten oder IBM Business Partner eine entsprechende Bestellung aufgibt.

#### **4.3 Fortlaufende Abrechnung**

Wird die Laufzeit gemäß dem Berechtigungsnachweis des Kunden fortlaufend verlängert, bedeutet dies, dass der Kunde kontinuierlichen Zugriff auf IBM SaaS hat und die IBM SaaS-Nutzung fortlaufend in Rechnung gestellt wird. Um die IBM SaaS-Nutzung und den fortlaufenden Abrechnungsprozess zu beenden, muss der Kunde in einer schriftlichen Mitteilung an IBM oder den zuständigen IBM Business Partner unter Einhaltung einer Frist von neunzig (90) Tagen die Einstellung von IBM SaaS beantragen. Bei Beendigung des Zugriffs werden dem Kunden evtl. ausstehende Zugriffsgebühren für den Monat berechnet, in dem die Beendigung wirksam wurde.

### **5. Technische Unterstützung**

Während der Subscription-Laufzeit wird technische Unterstützung für das IBM SaaS-Angebot und die Aktivierungssoftware erbracht. Die technische Unterstützung ist Bestandteil von IBM SaaS und nicht als separates Angebot erhältlich. Während des Zeitraums, in dem technische Unterstützung erbracht wird:

- a. leistet IBM Unterstützung bei allgemeinen und in kurzer Zeit zu beantwortenden Fragen zur Installation und zur Verwendung sowie bei Fragen, die den Code betreffen.
- b. bietet IBM die Möglichkeit zur elektronischen Problemmeldung sowie telefonische Unterstützung während der üblichen Geschäftszeiten (veröffentlichte Hauptgeschäftszeiten) des für den Kunden zuständigen IBM Support Centers. (Diese Unterstützungsleistung wird nicht für Endbenutzer des Kunden erbracht.) Unterstützung für Fehlerklasse 1 steht an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr zur Verfügung.
- c. kann IBM Remotezugriff auf das System des Kunden anfordern, um Unterstützung bei der Eingrenzung der Problemursache zu leisten. Der Kunde bleibt für den angemessenen Schutz

seines Systems und aller darin enthaltenen Daten verantwortlich, wenn IBM mit seiner Zustimmung darauf zugreift.

Technische Unterstützung wird nicht erbracht für 1) das Design und die Entwicklung von Anwendungen, 2) die Nutzung von IBM SaaS außerhalb der spezifizierten Betriebsumgebung oder 3) Fehler, die von Produkten und Services verursacht werden, für die IBM im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen nicht verantwortlich ist.

## 6. Service-Level-Ziele

Die Service-Level-Ziele für dieses IBM SaaS-Angebot sind:

- Verfügbarkeit von 99,5 % außerhalb der regulären, planmäßigen Wartungszeiten
- Maximale Reaktionszeit von fünf Sekunden bis zum Hinweis, dass eine Webseitenaktivität stattfindet

Service-Level-Ziele sind Zielvorgaben und können gegenüber dem Kunden nicht garantiert werden. Falls IBM die Service-Level-Ziele nicht einhält, werden keine Rückerstattungen, Gutschriften oder sonstigen Ersatzleistungen gewährt.

## 7. Aktivierungssoftware

Die Aktivierungssoftware ist ein beliebiges Programm oder zugehöriges Material, das als Teil von IBM SaaS zur Verfügung gestellt wird. IBM SaaS enthält die folgende Aktivierungssoftware:

- IBM SPSS Modeler Premium 16
- IBM Cognos Framework Manager 10.2.1
- IBM SPSS Data Access Pack v7.1

Die Aktivierungssoftware wird ausschließlich zur Nutzung mit PMQ-Artefakten bereitgestellt.

### 7.1 IBM SPSS Data Access Pack

Das IBM SPSS Data Access Pack wird ausschließlich zur Nutzung mit der folgenden Aktivierungssoftware bereitgestellt: IBM SPSS Modeler Premium 16.

Weder der Kunde noch eine Anwendung, ein Programm oder eine Einheit sind berechtigt, direkt auf die Services des IBM SPSS Data Access Pack zuzugreifen; von dieser Einschränkung ausgenommen ist der Zugriff auf das IBM SPSS Data Access Pack zur Ausführung von Verwaltungsfunktionen für das IBM SPSS Data Access Pack, wie Sicherung, Wiederherstellung und berechtigte Konfiguration.

### 7.2 Nutzung der Aktivierungssoftware

Die Aktivierungssoftware unterliegt der anwendbaren Lizenzvereinbarung. Ungeachtet gegenteiliger Bestimmungen in der Lizenzvereinbarung, die der Kunde bei der Installation der Aktivierungssoftware akzeptiert, darf die Aktivierungssoftware nur gemäß den Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen in Verbindung mit dem IBM SaaS-Angebot verwendet werden, um PMQ-Artefakte, wie nachstehend definiert, zur Verwendung mit dem IBM SaaS-Angebot zu ändern oder um neue PMQ-Artefakte zu erstellen (die gemeinsam als „**Angepasste PMQ-Artefakte**“ bezeichnet werden).

Bei Beendigung oder Kündigung des Zugriffs auf IBM SaaS muss der Kunde die Nutzung der Aktivierungssoftware und der PMQ-Artefakte ebenfalls einstellen und die gesamte Aktivierungssoftware sowie alle PMQ-Artefakte von seinen Systemen entfernen und alle Kopien löschen.

### 7.3 PMQ-Artefakte

„**PMQ-Artefakte**“ sind vordefinierte und vorkonfigurierte Materialien, die mit IBM SaaS zur Verfügung stehen:

- IBM SPSS Modeler-Modelle; Modelle, Berichte, aktive Berichte und Dashboards von IBM Cognos Business Intelligence

Die in den PMQ-Artefakten enthaltenen Copyrightvermerke und Eigentumshinweise dürfen weder geändert noch gelöscht werden.

PMQ-Artefakte und angepasste PMQ-Artefakte, wie vorstehend definiert, dürfen nur in Verbindung mit IBM SaaS und nicht unabhängig davon verwendet werden. Im Rahmen von IBM SaaS wird kein fachliches Know-how in Bezug auf die Erstellung oder Validierung angepasster PMQ-Artefakte vermittelt. Die Bereitstellung angepasster PMQ-Artefakte in IBM SaaS erfolgt unabhängig von IBM SaaS und kann separate Services erforderlich machen.

IBM hat keinerlei Verpflichtung zur Unterstützung der PMQ-Artefakte oder der angepassten PMQ-Artefakte. Die PMQ-Artefakte werden ohne Verpflichtung zur Unterstützung oder Wartung (auf „as-is“-Basis) und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung zur Verfügung gestellt, insbesondere ohne Gewährleistung für Rechtsmängel, für die Freiheit von Rechten Dritter, für das Recht auf Nichtbeeinträchtigung, für die Handelsüblichkeit und für die Verwendungsfähigkeit für einen bestimmten Zweck.

## **8. Allgemeines**

### **8.1 Datenerfassung**

Der Kunde ist sich dessen bewusst und stimmt zu, dass IBM während des normalen Betriebs und im Rahmen des Supports für IBM SaaS über Tracking und andere Technologien personenbezogene Daten des Kunden (sowie seiner Mitarbeiter und Auftragnehmer) erfassen kann, die mit der IBM SaaS-Nutzung im Zusammenhang stehen. Auf diese Weise kann IBM Nutzungsstatistiken und -informationen über die Effektivität von IBM SaaS erfassen, die dazu beitragen sollen, das Benutzererlebnis zu verbessern und/oder die Interaktionen mit dem Kunden anzupassen. Der Kunde bestätigt, dass er die Zustimmung der betroffenen Personen einholt oder eingeholt hat, damit IBM die erhobenen personenbezogenen Daten für die vorstehenden Zwecke innerhalb von IBM, durch andere IBM Unternehmen und deren Unterauftragnehmer in allen Ländern, in denen sie geschäftlich tätig sind, in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung verarbeiten darf. IBM wird den Anforderungen der Mitarbeiter und Auftragnehmer des Kunden nachkommen, die sich auf den Zugriff, die Aktualisierung, die Korrektur oder die Löschung ihrer personenbezogenen Daten beziehen.

### **8.2 Bevorzugte Standorte**

Soweit möglich, basieren die Steuern auf dem Standort, den der Kunde als bevorzugten Standort für IBM SaaS angibt. IBM weist die Steuern gemäß der Geschäftsadresse aus, die bei der Bestellung von IBM SaaS als primärer Standort angegeben wird, es sei denn, der Kunde stellt IBM zusätzliche Informationen bereit. Der Kunde ist dafür verantwortlich, diese Informationen auf dem aktuellen Stand zu halten und IBM über Änderungen zu informieren.

### **8.3 Risikoreiche Aktivitäten**

Es ist dem Kunden untersagt, IBM SaaS oder Teile von IBM SaaS, allein oder in Kombination mit anderen Produkten, in Situationen zu verwenden, in denen ein Versagen von IBM SaaS zum Tod, zu ernsthaften Verletzungen oder zu schwerwiegenden Sach- oder Umweltschäden führen kann („Risikoreiche Aktivitäten“), oder Dritten die Berechtigung zu einer solchen Verwendung zu erteilen. Hierzu gehören, ohne darauf beschränkt zu sein, Entwurf, Konstruktion, Kontrolle oder Wartung von Luftfahrzeugen, nuklearen Einrichtungen, Massentransportsystemen, Flugsicherungssystemen, Waffensystemen, Erdölförderungen und Pipelines, lebenserhaltenden Geräten und implantierbaren medizinischen Geräten.

## Anhang A

### 1. Standard Users

Die Subscription für das IBM SaaS-Angebot IBM Insights Foundation for Energy Standard User On Cloud umfasst folgende Funktionen:

- a. Konsolidierung und Visualisierung von Daten aus unterschiedlichen Quellen, wie beispielsweise Sensoren, SCADA-Systemen (Supervisory Control And Data Acquisition), Telemetriegeräten, Arbeitsauftragsprotokollen, Ereignissen oder Geodaten (für die Visualisierung auf Karten ist die Integration mit einem GIS-Server erforderlich, der nicht zum Lieferumfang von IBM SaaS gehört)
- b. Durchführung vorausschauender Wartungsanalysen für Assets sowie Berichterstellung zur Ermittlung von Assets, bei denen ein Ausfallrisiko besteht, indem Vorhersagen zum Zustand der Assets und Ausfallprognosen bereitgestellt werden
- c. Feststellung und Erfassung von Ereignissen basierend auf Grenzwerten für die Daten, die von IBM SaaS verarbeitet werden
- d. Erstellung und Anzeigen von Berichten über Ereignisse oder andere Daten, die in IBM SaaS erfasst werden
- e. Anzeigen von Key Performance Indicators (KPIs) basierend auf Ereignissen oder anderen Daten, die in IBM SaaS erfasst werden
- f. Ausführung von Standard Operating Procedures (SOPs), die das Automatisieren von Standardantworten auf ein Ereignis, einen KPI-Grenzwert oder eine in einem Bericht definierte Bedingung unterstützen
- g. Dashboard für Entscheidungsträger, bei dem es sich um eine spezielle Schnittstelle handelt, die IBM SaaS-Benutzern eine kompakte Informationsübersicht liefert

### 2. Premium Users

Benutzer des IBM SaaS-Angebots IBM Insights Foundation for Energy Premium User On Cloud haben Zugriff auf sämtliche oben aufgeführten Funktionen, die einem Standard User zur Verfügung stehen, sowie Zugriff auf die folgenden Funktionen für die Anwendungskonfiguration und -entwicklung, die einem Premium User vorbehalten sind:

- a. IBM SaaS-Verwaltung über Verwaltungsschnittstellen
- b. Import und Export von Daten/Ergebnissen aus den Systemen/in die Systeme des Kunden und Dritter, um die Systemintegration zu vereinfachen
- c. Erstellung und Änderung von PMQ-Artefakten in ihrer Umgebung mithilfe der Aktivierungssoftware
- d. Erstellung und Änderung von SOPs, die sich auf ihre Umgebung beziehen
- e. Erstellung und Änderung von Ansichten, die sich auf ihre Umgebung beziehen
- f. Erstellung und Änderung von KPIs, die sich auf ihre Umgebung beziehen
- g. Erstellung und Änderung von Berichten, die sich auf ihre Umgebung beziehen
- h. Erstellung und Änderung analytischer Modelle, die sich auf ihre Umgebung beziehen

### 3. Consumer Users

Benutzer des IBM SaaS-Angebots IBM Insights Foundation for Energy Consumer User On Cloud haben Zugriff auf folgende Funktionen:

- a. Consumer Users können auf das System zugreifen, um schreibgeschützte Features, wie beispielsweise Dashboards, zu verwenden
- b. Download von Berichten oder Generierung vordefinierter Berichte
- c. Consumer Users haben keinen Zugriff auf die Funktionen, die einem Standard oder Premium User zur Verfügung stehen

#### **4. Asset Analytics**

Die Subscription für das IBM SaaS-Angebot IBM Insights Foundation for Energy Asset Analytics On Cloud umfasst folgende Funktionen:

- a. Asset Analytics dient zur Messung und Definition der maximalen Anzahl Assets, die in IBM SaaS verwaltet werden können
- b. Asset Analytics ermöglicht Standard und Premium Users die Ausführung der in IBM SaaS enthaltenen analytischen Modelle für Assets oder anderer vom Kunden erstellter analytischer Modelle
- c. Asset Analytics ermöglicht Consumer Users den Zugriff auf die in IBM SaaS enthaltenen schreibgeschützten Features für Assets oder auf andere vom Kunden erstellte Features
- d. Asset Analytics kann nur in Verbindung mit Premium und Standard Users und optional mit Consumer Users verwendet werden.

#### **5. Setup**

IBM Insights Foundation for Energy Setup On Cloud ermöglicht die Aktivierung von IBM SaaS, bevor der IBM SaaS-Abrechnungszeitraums für Users und Assets beginnt.

Benutzer (Users) haben während der Aktivierungsphase keinen Zugriff auf IBM SaaS.

Die Aktivierungsphase dient zur Konfiguration von IBM SaaS für die Anbindung an die Umgebung des Kunden.